

## Zulassungszahlsatzung der Charité – Universitätsmedizin Berlin für das Sommersemester 2009

Der Medizinsenat der Charité – Universitätsmedizin Berlin hat gemäß § 3 Abs. 1 S. 1 Gesetz über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) vom 29. Mai 2000 in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 2007 (GVBl. 198), auf Vorschlag des Fakultätsrates vom 03.11.2008 durch Beschluss vom 28.11.2008 die folgenden für die Charité – Universitätsmedizin Berlin geltenden Zulassungszahlen festgesetzt:\*

\*) Die Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung hat diese Satzung gemäß § 3 Abs. 2 S. 1 BerlHZG bestätigt.

### Grundständige Studiengänge:

Studiengang	Abschlüsse	Zulassungszahl	Höhere Fachsemester
Humanmedizin 1. Studienabschnitt (Vor-klinischer Studienabschnitt)	S	300 pro Semester	2. und 3. Fachsemester: Auffüllprinzip; 4. Fachsemester: keine Zulassung
Humanmedizin 2. Studienabschnitt (Klinischer Studienabschnitt)	S	300 pro Semester	5. (1. klinisches Fachsemester), 10. und 11. Fachsemester: Auffüllprinzip 6., 7., 8., 9., und 12. Fachsemester: keine Zulassung
Zahnheilkunde	S	43 pro Semester	Auffüllprinzip
Medizin- und Pflegepädagogik – Vollzeitstudium**	D	0 im Sommersemester 2009	Auffüllprinzip
Medizin- und Pflegepädagogik – Teilzeitstudium (Fernstudium)**	D	0 im Sommersemester 2009	Auffüllprinzip

### Weiterführende Studiengänge\*\*\*:

Studiengang	Abschlüsse	Zulassungszahl	Höhere Fachsemester
International Health (Postgraduales Studium)	M. Sc.	30	0
Consumer Health Care (Aufbaustudium)	M. Sc.	25	0

### Erläuterungen:

\*\*) In den mit - \*\* - gekennzeichneten Studiengängen besteht das Studienangebot nur zum Wintersemester

\*\*\*) Im Sommersemester 2009 werden nur die in der Tabelle aufgeführten weiterführenden Studiengänge angeboten, die übrigen weiterführenden Studiengänge dagegen nicht.

#### Abschlussziele:

D     Diplom  
M. Sc.   Master of Science  
S     Staatsprüfung

Berlin, den 04.03.2009

#### Die Dekanin

**Prof. Dr. Annette Grüters-Kieslich**